




Liebe Patinnen und Paten, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

dieses Jahr war ein besonderes und aufregendes für meine Arbeit an der Manjughoksha Academy (MGA) in Nepal. Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit dem Himalaya Projekt e.V., beschlossen wir Ende 2016, getrennte Wege zu gehen. So gründete ich gemeinsam mit langjährigen Patinnen und Paten den Verein *Schoolkids Kopan e.V.*

Ich freue mich sehr über die neu gewonnene Unterstützung und darauf, die Aufgaben zukünftig auf mehreren Schultern verteilen zu können. Für die Patenkinder und auch für Euch wird sich bis auf die neue Bankverbindung keine Änderung ergeben.

Die Arbeit erfolgt wie bisher 100 Prozent ehrenamtlich. Mit diesem ersten Jahresbericht möchten wir Euch einen Überblick über unseren neuen Verein geben, aber auch die langjährige Aktivität an der MGA darstellen, die wir nur dank Eurer Unterstützung so umfangreich gestalten können. Für mittlerweile 75 Kinder bedeutet dies eine Schulbildung und somit eine Zukunftsperspektive von unschätzbarem hohem Wert.

Vielen Dank und viel Freude beim Lesen!


Miriam Bastug - Vorstand



Ein neuer Verein entsteht: *Schoolkids Kopan e.V.*

Seit 2007 betreute ich die Patenschaften an der Manjughoksha Academy (MGA) unter dem Dach des Vereins Himalaya Projekt e.V. Auf Grund unterschiedlicher Entwicklungen und Vorstellungen entschieden wir uns jedoch, getrennte Wege zu gehen. Um unsere Patenkinder an der Schule weiterhin und noch gezielter fördern zu können, gründete ich am 10. Mai 2017 gemeinsam mit sechs weiteren Patinnen und Paten den Verein *Schoolkids Kopan e.V.* Ich freue mich sehr über unser nun aktives Team und die Möglichkeit, die mittlerweile doch recht umfangreiche Tätigkeit flexibel, auf mehreren Schultern verteilen zu können.

Nach der Gründungsversammlung am 10. Mai 2017 in Berlin folgte der Behördengang, der zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen ist: *Schoolkids Kopan e.V.* wird im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) unter der Handelsregister-Nummer VR 35989 B geführt.

Die dort eingetragene Satzung enthält sämtliche Grundsätze der Vereinsarbeit und für alle Tätigkeiten der Mitglieder eine rechtlich bindende Wirkung. Das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin erkannte den Verein als gemeinnützig und mildtätig an. Ein Steuerfreistellungsbescheid wurde im November 2017 erteilt.

Unser neues Logo. Leicht verständlich und einprägsam für die nepalesische/tibetische sowie die deutsche Seite sollte der Name unseres neuen Vereins sein. Gleichzeitig sollte dieser mit wenigen Worten den Hintergrund unserer Arbeit beschreiben. So fiel die Wahl auf „*Schoolkids Kopan*“, denn in dem Stadtteil Kopan von Kathmandu hat die MGA ihren Sitz. Das Logo zeigt buddhistische Gebetsfahnen über dem im Osten Nepals gelegenen, dritthöchsten Berg der Welt: Kanchendzönga. Diesen konnte ich bei einem Aufenthalt in der Region täglich bewundern, so dass er eine besondere Bedeutung für mich gewonnen hat.





Miriam Bastug



Christoph Maurer



Linda Meier



Guido Steinhart

Das Team von *Schoolkids Kopan e.V.* stellt sich vor

Miriam Bastug – Vorstand

miriam.bastug@schoolkidskopan.de

„Nepal ist seit vielen Jahren eine Art zweite Heimat für mich. Aus der Idee heraus, diesem Land und seinen Menschen eine kleine Unterstützung zu sein, sind zwischenzeitlich elf Jahre der Zusammenarbeit mit der MGA entstanden. Neben meiner Familie mit drei kleinen, wunderbaren Kindern und dem Beruf als Kriminalbeamtin sind die Patenkinder in Nepal ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben.“

Christoph Maurer – Besonderer Vertreter

christoph.maurer@schoolkidskopande

„Die Begeisterung für die Berge und das Reisen führten mich vor einigen Jahren nach Nepal und auch an die MGA. Durch den intensiven Yogaweg entstand das Bedürfnis, ehrenamtlich tätig zu werden und nun bringe ich mich als gelernter Dipl.Wi-Ing in die Vereinsarbeit mit ein.“

Linda Meier – Unterstützung der Buchhaltung und Organisation der Patenpost

linda.meier@schoolkidskopan.de

„Ich lebe in Frankfurt am Main und arbeite dort am Flughafen für Lufthansa. Bereits seit vielen Jahren unterstütze ich gemeinsam mit meiner Familie ein Patenkind an der Manjughoksha Academy. Neben Yoga gehört das Reisen zu meiner größten Leidenschaft.“

Guido Steinhart – Kassenwart

guido.steinhart@schoolkidskopan.de

„Nepal kenne ich durch zahlreiche Reisen und arbeite seit vielen Jahren in unterschiedlichsten gemeinnützigen Vereinen. Durch meine berufliche Qualifikation als Betriebswirt vereine ich Fachwissen und buddhistische Praxis bei der Arbeit im Verein. Gemeinsam mit meiner Frau und meinem Sohn lebe ich in Köln.“



Jede Spende hilft. Zu 100 Prozent!

Bildung bekämpft Armut. Und in einer globalisierten Welt betrifft Armut weitaus mehr Menschen, als nur die direkt unter ihr Leidenden. Die Förderung von Bildung ist demnach ein elementarer Bestandteil für eine bessere Zukunft mit Perspektiven. Mit diesem Ansatz unterstützen wir die MGA seit vielen Jahren.

Ob eine langfristige Patenschaft oder eine einmalige Spende: Jede Unterstützung kommt den Kindern ohne Abzüge zu Gute.

Spendenbescheinigungen werden erstellt.

Spendenkonto:

Commerzbank Berlin
Kontoinhaber: *Schoolkids Kopan e.V.*
IBAN: DE08 1204 0000 0075 7096 00
BIC: COBADEFFXXX

Betreff. Bitte den Namen des begünstigten Kindes oder „freie Spende“ eintragen.

Ihr habt Vorschläge, Anregungen oder möchtet Pate werden? Dann kontaktiert uns:

Email: info@schoolkidskopan.de

Mobil: (+49)177 598 474 4



a./c. Die MGA im Stadtteil Kopan

b. Blick von Kathmandu auf die MGA

d. Die Schulleiterin Doma Yangkyi mit einigen ihrer 450 Schülern

Über die geförderte Schule: Die Manjughoksha Academy (MGA)

Die MGA wurde 1995 von der Tibeterin Doma Yangkyi gegründet. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Yeshe und dessen Schwester Sonam führen sie seitdem die Schule, die Kindern und Jugendlichen eine hochwertige Schulbildung ermöglicht. Doma und Yeshe sind als Kinder aus Tibet geflohen und lebten einige Jahre in Indien, bevor sie nach Nepal zogen. Dort angekommen arbeitete Doma zunächst als ausgebildete Krankenschwester sowie als Lehrerin an einer tibetischen Schule, bevor sie sich entschlossen, eine eigene Schule zu gründen.

Die MGA hat zum Ziel, tibetischen Flüchtlingskindern und nepalesischen Kindern aus ärmsten Verhältnissen, eine umfassende Ausbildung zu ermöglichen. Neben den regulären Unterrichtsfächern werden auch diverse Sportangebote, wie Selbstverteidigung, Tai-Chi sowie Schwimmen angeboten. Zudem werden die tibetische Kultur und vor allem die tibetische Sprache stark im Unterricht berücksichtigt und gefördert. Dies ist von großer Bedeutung für viele tibetische und aus den Bergregionen Nepals stammende Familien. Oftmals haben sie in dem ohnehin bitterarmen Land auf Grund ihrer Herkunft sehr schlechte Perspektiven auf eine Ausbildung oder einen Beruf.

Da die Schule einen sehr guten Ruf in Kathmandu genießt, ist die Anfrage aus allen Schichten der Bevölkerung groß. Eltern aus nepalesischen Mittelstandsfamilien, welche die Schulgebühren selbstständig finanzieren können, senden ihre Kinder ebenfalls gerne auf die MGA. Diese soziale Mischung ist wie in allen Gesellschaften nicht immer leicht zu handhaben und doch fördert es die Sichtweise und den Weitblick aller Kinder.

Derzeit besuchen 450 Kinder die Schule, welche Klassen vom Kindergarten bis zur 10. Jahrgangsstufe anbietet. Das nepalesische Schulsystem sieht zunächst einen Besuch der „Primary School“ vor, welche mit dem dreijährigen Besuch des Kindergartens beginnt und anschließend von Klasse 1. bis 5. andauert. Nahtlos geht es in die „Secondary School“ über, welche mit der 10. Klasse endet. Am Ende dieser werden landesweite Abschlussklausuren geschrieben. Das Ergebnis entscheidet über den Besuch des weiterführenden Colleges. Sehr hohe Durchfallquoten sind auf den öffentlichen und den Bergschulen zu verzeichnen, auf denen es oftmals selbst an Schulbüchern mangelt und der Unterricht regelmäßig ausfällt. Die MGA verzeichnet sehr gute Abschlussexamen und so haben bislang alle Schulabgänger die finale Prüfung bestanden.

Seit 2011 befindet sich die Schule außerhalb von Nepals Hauptstadt Kathmandu, die ein Mix aus heiligen Orten, offensichtlicher Armut, geschäftigem Markttreiben, kaputten Straßen, faszinierenden Menschen aber auch knatternden Ungetümen mit schwarzen Abgaswolken darstellt. Die Luft zum Atmen ist dünn geworden und so erfolgte der Umzug in den ruhigen und auf einem Hügel etwas oberhalb des Zentrums liegenden Stadtteil Kopan mit großer Freude.

Durch eine groß angelegte Spendensammlung des Schweizer Manjushri-Vereins (www.manjushri-verein.ch) konnte dort ein Stück Land gekauft und ein Neubau errichtet werden. Bei den großen Erdbeben im Jahr 2015 wurden einige Teile der Schule zerstört, die zwischenzeitlich wiederaufgebaut oder renoviert werden konnten.





a

37. Tenzin Namden Sherpa: VII
School Fee (Apr'17 - Mar'18) = 27,744 (2,312 x 12)
Lunch (Apr'17 - Mar'18) = 22,000 (2,000 x 11)
Annual Charge'17 = 4,578
Computer'17 = 2,940
Exam fee'17 = 1,145
Extra training'17 = 2,000
Educational Materials'17 = 229
Educational Excursion'17 = 700
Inter School Competition = 500
Misc'17 = 500
TOTAL = 62,336/-

b

a. Schulkinder der MGA in ihren typischen Schuluniformen

b. Beispiel einer Aufstellung der Schulgebühren der MGA für eine Schülerin aus der 7. Klasse in Nepalesischen Rupien

Schulgebühren für Patenkinder an der MGA

Die Kosten für einen Schulbesuch an der MGA bewegen sich zwischen 50 und 102 Euro monatlich. Diese Gebühren setzen sich nach der Art des Schulbesuches - Internat oder Tagesschule - sowie nach Klassenstufe zusammen.

	Tagesschule	Internat
Kindergarten bis Klasse 5.	50 - 55 Euro	80 - 85 Euro
Klasse 6. bis 8.	70 Euro	95 Euro
Klasse 9. bis 10.	87 Euro	102 Euro

Monatliche Kosten für den Schulbesuch

Zudem können bei besonders bedürftigen Kindern zusätzliche Kosten wie die Bezahlung von Uniformen, Schulmaterial oder auch Schuhreparaturen und Haarschnitte individuell und in Absprache mit den Patinnen und Paten angerechnet werden. In den Gebühren sind die Kosten für den Schulbesuch, die Verpflegung, die Unterkunft, Sanitärartikel, Sportangebote sowie medizinische Behandlung enthalten. Wenn möglich werden die Gebühren von den Eltern selbst bezahlt, ansonsten durch Patenschaften finanziert.

Die Schulgebühren unterliegen offiziellen Vorgaben der nepalesischen Regierung und müssen regelmäßig entsprechend der in Nepal grassierenden Inflation sowie der stetig steigenden Lebenshaltungskosten angepasst werden. Die nächste Anpassung ist im April 2018 geplant. Die bis dahin gültige Gebührenaufstellung ist auf der Homepage der Schule einsehbar: www.manjughoksha.com/fee-structure

Kalkulation der Patengebühren. Zu Beginn jeden Schuljahres, welches jeweils von April bis März des Folgejahres andauert, übersendet die Schulleitung die aktuellen Schulgebühren. Dies erfolgt sowohl in einer detaillierten Einzelaufstellung für jedes gesponserte Kind sowie in einer Gesamtkalkulation. Diese sind auf Anfrage verfügbar.

Die Aufstellung erfolgt in der nepalesischen Währung Nepalesische Rupien (NRP) und wird vor jeder Überweisung an die Schule gemäß dem aktuellen Eurokurs umgerechnet. *Schoolkids Kopan e.V.* rechnet die Gebühren gegenüber der Paten grundsätzlich mit einem Kurs von einem Euro zu 110 NRP um. Dieser Kurs hat sich seit Jahren bewährt, da er immer wieder auftretende Kursschwankungen auffängt. Mögliche Kursgewinne kommen den freien Projekten zu Gute. Die Gebühren werden halbjährlich auf das Schulkonto der MGA überwiesen, so dass zum Ende des Schuljahres alle Kosten gedeckt sind.

Die Kosten für das Schuljahr 2016/2017 belaufen sich für unsere gesponserten Schüler/innen nebst Nachhilfeunterricht auf 49.797 Euro.

Finanzierung unserer Arbeit

Die gezahlten Schulgebühren kommen den Patenkindern direkt und ohne Abzüge zu Gute. Aus freien Spenden finanzieren wir weitere Projekte an der Schule, über welche die Spender informiert werden. Derzeit werden einzig die Portokosten für den Versand der Patenbriefe sowie die Kontoführungsgebühr für das Vereinskonto als Verwaltungsgebühren aus den

freien Spenden gedeckt. Im Rahmen der Vereinsgründung aufkommende Gebühren, wie Notar, Vereinsregistereintragung, Homepage usw. wurden privat getragen. Wir versuchen weiterhin, die Verwaltungsgebühren auf einem absoluten Minimum zu halten und werden hierzu fortlaufend informieren.



a



b



c

- a. Jedes Kind schreibt regelmäßig Briefe an seinen Paten
 b. Kindergartenkinder bei der morgendlichen Versammlung
 c. Miriam Bastug beim Besuch an der MGA

Über unsere Patenkinder

Im Jahr 2007 konnte ich eine erste Patenschaft an Berliner Freunde vermitteln. Vorausgegangen waren mehrere private Reisen nach Nepal und das Gefühl, dass dieses Land und seine Menschen nicht spurlos vorübergehen. Die Armut und die Lebensbedingungen vieler Einwohner sind erschreckend. Doch die Menschen und insbesondere die buddhistische Kultur der tibetischen Einwohner sowie der Bergvölker sind faszinierend und einzigartig. So reifte in mir die Entscheidung, eine Unterstützung anzubieten, die längerfristig wirkt und Hilfe zur Selbsthilfe bedeutet. In einem Land, das eine Analphabeten Quote von 45 % vorweist, wird deutlich, dass die Schulbildung ein elementarer Pfeiler zur Verbesserung des Lebensstandards sein muss. Zwar werden immer mehr Kinder eingeschult, doch ist Schulbildung nach wie vor und insbesondere für Mädchen, keine Selbstverständlichkeit. Stattdessen arbeiten viele Kinder auf dem Feld oder werden im schlimmsten Falle als billige Arbeitskräfte nach Indien verkauft. Nach Besuchen an diversen Einrichtungen und Schulen entschied ich mich für eine Unterstützung von Kindern, welche die MGA besuchen sollten und hierfür auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Aktuell finanzieren wir die Schulbildung von 75 Kindern an der MGA, darunter Tages- sowie Internatsschüler. Diese werden von 110 Patinnen und Paten finanziert, welche sich teilweise die Schulkosten teilen.

Wir vermitteln Patenschaften unabhängig von Geschlecht, Alter und Religion der Kinder. Der Nachweis ihrer Hilfsbedürftigkeit wird durch die Schule erbracht, die ihre Lebensumstände uns gegenüber detailliert darlegt.

Die Familien unserer Patenkinder. Die Eltern der Tagesschüler leben in der Regel in Kathmandu und gehen meist - sofern sie über eine Arbeit verfügen - einfachen Tätigkeiten, oftmals als Tagelöhner nach.

Sie verkaufen kleinere Waren von Tür zu Tür, arbeiten als Teppichwäscher oder Schuhputzer. Die Familien der Internatsschüler leben in den weit entfernten Bergregionen Nepals, wo Schulen oftmals Tagesmärsche entfernt sind. Sie sind einfache Bauern und die Kinder sind die erste Generation, die eine Schulbildung genießen dürfen.

In vielen Fällen können die Eltern ihre Kinder nicht angemessen versorgen, da sie vollkommen mittellos sind. Aber auch hoher Alkoholkonsum auf Grund der oft herrschenden Perspektivlosigkeit führt zu vernachlässigten Kindern.

So kommen immer wieder Schülerinnen und Schüler schmutzig und mit Hautkrankheiten aus den langen Winterferien und müssen zunächst neu einkleidet und von Läusen befreit werden. In diesem Zusammenhang ist die gute medizinische Versorgung an der MGA zu erwähnen. An der Schule ist regelmäßig eine Krankenschwester, drei Mal monatlich kommt ein Schularzt und benötigte Medikamente werden den Kindern ohne Kosten zur Verfügung gestellt. Einigen Patenkindern fällt das Lernen schwer, da die oftmals schlechten Bedingungen bedingt durch die Armut stark prägen. Wir hoffen, dass die Kinder die Möglichkeit der Schulbildung nutzen und so ein besseres Leben als ihre Eltern führen können.

Viele unserer Patenkinder entwickeln sich bemerkenswert und verzeichnen gute schulische Leistungen. Anderen Patenkindern hingegen fällt das Lernen schwer, da die schlechten Herkunftsbedingungen oftmals prägen. Mit Hilfe von Nachhilfeunterricht versuchen wir, die Kinder so gut wie möglich zu unterstützen und konnten so bereits einige Fortschritte erzielen.

Wir hoffen, dass alle unsere Patenkinder die Möglichkeit der bestmöglichen Schulbildung nutzen und so ein selbstbestimmtes und besseres Leben als ihre Eltern führen können.





a



b



c



d

a. Tsering Dikey (links) bei einem Schulfest

b. Sanjiv sucht einen Sponsor ab Januar 18

c. Für die 13-Jährige Shanti suchen wir ab sofort einen Teilpaten

d. Pasang sucht einen Paten ab April 18

Was wird eigentlich aus unseren Patenkindern?

Wir sponsern die Tibeterin Tsering Dikey seit 2011. Sie wurde 1999 geboren und lebt mit ihren Eltern in Kathmandu. Vor zwei Jahren hat sie die 10. Klasse der MGA als eine der besten Schülerinnen des Landes abgeschlossen und geht nun auf ein weiterführendes College. Ihre Familie, die Schule und auch wir sind sehr stolz auf Ihre Leistung.

“Dear sponsors, a warm Tashi Delek (Anmerkung: tibetische Begrüßung) to all of you. I am Tsering Dikey, a sponsored child. I have a family of four, my dad, mom, elder brother and me. My dad works for a carpet industry, my mom is a housewife, and my brother is doing his Master's right now. I am a student and currently studying in grade 12. I completed my middle school from Manjughoksha Academy, a school you're all familiar with.

I spent 10 years of my school life at Manjughoksha Academy, and I was sponsored since grade 1 because my parents could not pay for it and I studied well. Sponsorship has helped the students a lot as it helps them to continue with school and do well. Similarly, I was also very much helped by the sponsorship. I could continue my studies and go to school. Currently, I am studying in one of Nepal's top college for science. It is St. Xavier's college. The facilities provided in the college is very satisfying. Every year, about 15000 students apply for the admission. About 500 students are selected by an entrance exam and an interview. I was selected and I am very happy with my college. I am the first one from Manjughoksha Academy to get selected in this college.

Lastly, I, on behalf of all the sponsored students of Manjughoksha Academy, would like to thank all of you for your kind help and support towards us in our studies. We are really thankful and would always wish for your good health. Thank you very much for helping us. Yours, Tsering Dikey.”

Paten und Förderer werden gesucht

Die Liste von Kindern, die auf einen Schulbesuch warten, ist lang. Daher möchten wir im kommenden Jahr vorrangig neue Patenschaften vermitteln, sowie Nachhilfestunden für weitere Schüler anbieten.

Für folgende Kinder suchen wir Ersatzpaten.

Sanjiv Kumar. Wir sponsern Sanjiv (8 Jahre) und seine zwei Geschwister bereits seit einiger Zeit. Er geht aktuell in die 3. Klasse der MGA. Sein Vater ist alkoholabhängig und zwischenzeitlich nicht mehr bei der Familie. Die Mutter selbst ist unterernährt und mit der Versorgung ihrer Familie überfordert. Zwar wohnt die Familie nahe der Schule, doch in Absprache zwischen MGA und der Mutter wurde entschieden, die Kinder als Internatsschüler aufzunehmen. Seitdem verbessern sich ihre gesundheitliche Situation sowie ihre schulischen Leistungen stetig. Für Sanjiv suchen wir ab Januar 2018 Sponsorengelder in Höhe von insgesamt 40 Euro im Monat.

Shanti Sasankar. Für die große Schwester von Sanjiv (13 Jahre, Klasse 6) suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Teilpatenschaft in Höhe von monatlich 15 Euro.

Pasang Choeden Lama. Ab April 2018 suchen wir neue Paten für die 13-jährige Pasang Choeden Lama in Höhe von 83 Euro im Monat. Sie geht in die 4. Klasse, da sie erst mit 9 Jahren eingeschult wurde. 2013 fragte ein tibetischer Mönch aus dem Dorf der Familie die Schule, ob sie Pasang und ihre drei Geschwister aufnehmen können. Die Familie lebt in den Bergen nur von dem, was die kleine Landwirtschaft hergibt.

Ihr habt Interesse an einer (Teil-)Patenschaft oder wollt für den Nachhilfeunterricht spenden?

Wir freuen uns über Nachricht!

Email: info@schoolkidskopan.de





- a. Der Schlafsaal der Jungen mit den neuen Bettgestellen
- b. Eine Patin beim Besuch der MGA
- c. Die Schulleiterin Doma im Gespräch mit einer Sponsorin

Weitere Projekte an der MGA

Im Februar 2018 fliegt ein Teil unseres Teams nach Nepal. Sämtliche Flug- und Reisekosten werden privat getragen. In dieser Zeit werden wir uns intensiv über die aktuelle Situation an der Schule informieren und uns Zeit für jedes einzelne Patenkind nehmen. In Gesprächen mit der Schulleitung werden wir direkt vor Ort erfahren und bewerten, welche Projekte kurz- oder langfristig umgesetzt werden sollen.

Folgende beispielhafte Projekte haben wir durch freie Spenden in der Vergangenheit unterstützt oder finanziert.

- Dauerhafte Finanzierung von Nachhilfestunden für lernschwache Schüler/innen.
- Kauf und Installation einer Brotbackmaschine für die Herstellung des eigenen Brotes.
- Unterstützung beim Kauf eines neuen Jeeps für die Schule. Insbesondere um Waren aus dem Stadtzentrum zur Schule zu transportieren.
- Unterstützung beim Wiederaufbau und Renovierung der Schule nach den großen Erdbeben im Jahr 2015.
- Renovierung der zerstörten Häuser des stark betroffenen Dorfes eines Patenkindes nach den großen Erdbeben 2015.
- Finanzierung einer Montessori-Ausbildung für Lehrer/innen der MGA
- Durchführung von Taekwondo Stunden sowie Beteiligung an Selbstverteidigungskursen für die Mädchen.
- Kauf neuer Bettgestelle für das Internat.

Unterstützung ist willkommen

Es gibt viele Möglichkeiten, die Schüler der MGA zu unterstützen. Die Vermittlung von Patenschaften stellt das Herzstück unserer Vereinsarbeit dar. Wir vermitteln Patenschaften fortlaufend, da es stets eine lange Warteliste von Kindern gibt, welche die Schule besuchen möchten. Die Übernahme der Schulgebühren kann individuell besprochen und beispielweise auch in Form eines Teilbetrages ab 10 Euro monatlich finanziert werden. Eine Patenschaft kann jederzeit beendet werden. Um dem Kind dauerhaft einen Schulplatz garantieren zu können, sucht *Schoolkids Kopan e.V.* im Falle einer Beendigung nach Ersatz.

Darüber hinaus können freie Projekte unterstützt werden, die wir anlassbezogen an der Schule durchführen. Von besonderer Bedeutung ist die Finanzierung der Nachhilfestunden für lernschwache Schüler/innen, die wir gerne ausweiten würden. Viele Kinder erfahren keine schulische Unterstützung durch Ihre Eltern und sind daher auf zusätzliche Hilfe angewiesen. Die Lehrkräfte, welche die Nachhilfestunden als zusätzliche Aufgabe übernehmen, werden aus den Spenden vergütet.

Wir freuen uns zudem über jeden Besuch von Interessierten an der Schule, so dass sich Jeder ein Bild von Ort machen kann. Patinnen und Paten können die Vereinsarbeit hier direkt unterstützen, indem sie Patenbriefe verteilen oder Fotos und Berichte fertigen.

Auch Kontakte, die unsere Vereinsarbeit unterstützen könnten, wie z.B. für die Übernahme von Druckkosten für Flyer, sind von großer Hilfe.

Gerne könnt Ihr Familie und Freunde über uns informieren und somit Patengesuche direkt unterstützen. Auch für jede weitere Idee sind wir offen!

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

